



Über dieses Dokument

- Die Standardpräsentation BVD beinhaltet diverse Folien zur "Letzten Meile der BVD-Ausrottung"
- Die Folien werden periodisch aktualisiert und ergänzt
- Sie können frei und je nach Bedarf für eigene Präsentationen zu dieser Thematik verwendet werden



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Tiergesundheit und Tierschutz
Tierseuchenbekämpfung

Standardpräsentation BVD 2024

Version vom 28. Juni 2024



Inhalt

- Die Bovine Virus Diarrhoe
- Das BVD-Ausrottungsprogramm der Schweiz
- Die "letzte Meile der BVD-Ausrottung"
 - Verstärken der Bekämpfungsmassnahmen
 - Neuer Status "BVD-frei"
- Die Übergangsphase
 - Die BVD-Ampel / Das BVD-Risiko
 - Tierhaltungen ohne BVD-Risikobeurteilung: Sömmerungen, Viehausstellungen, Viehmärkte und –auktionen
- Neue Tierverkehrsregelungen ab 01.11.2026
- Take Home Messages

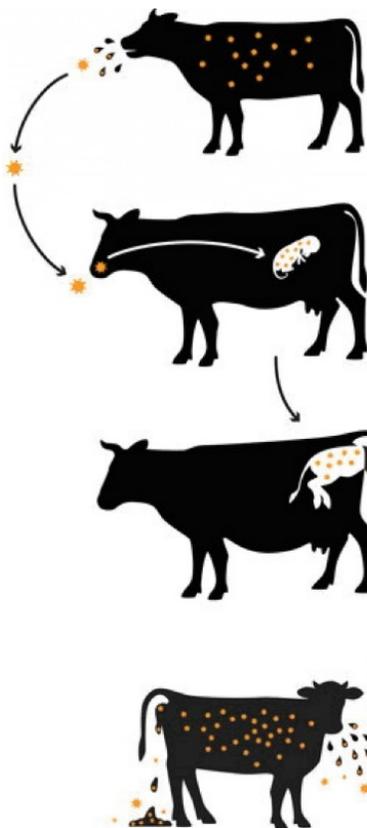


Die Bovine Virus Diarrhoe BVD

- **Verlustreiche Viruserkrankung der Wiederkäuer, hauptsächlich Rinder betroffen.** Vor 2008 verursachte die BVD in Schweizer Rinderhaltungen wirtschaftliche Schäden von mehreren Millionen CHF jährlich.
- **Mögliche Symptome:**
 - Vermehrt Kümmerer und Fruchtbarkeitsstörungen (Umrindern, Aborte)
 - Vorzeitige Abgänge, reduzierte Milchleistung, verzögertes Wachstum
 - Durchfall, Anfälligkeit für Sekundärinfektionen



BVD Übertragungswege



- Kälber, die sich im Mutterleib mit BVD-Viren anstecken, können persistent-infizierte Tiere (**PI-Tiere**) werden. Sie **streuen lebenslang BVD-Viren** und stellen die **Hauptansteckungsquelle** für andere Tiere dar.
- **Direkte Übertragung** durch Kontakt mit einem infizierten Tier (Maul, Nase, Fäkalien, Körperflüssigkeiten). Auch Nachgeburt und sämtliche Geburtsflüssigkeiten sind infektiös (Geburtshygiene!).
- **Indirekte Übertragung** via kontaminierte Kleidung/Stiefel, Gerätschaften und Einstreu, schmutzige Viehtransporter etc.



Die BVD-Ausrottung in der Schweiz

BVD-Ausrottungsprogramm In mehreren Phasen

Prinzip: Gezieltes Aufspüren und
Eliminieren von PI-Tieren

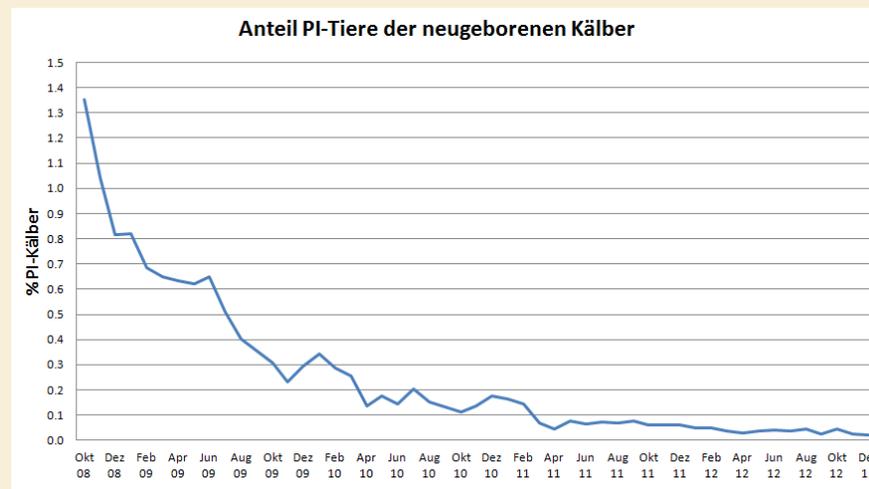
**Tests vor Sömmerung
2008**

**Initialphase
Okt. – Dez. 2008**

**Kälberphase
Jan- Sept. 2009**

**Überwachungsphase
Okt. 2009 – Dez. 2012**

- Volluntersuchung
- flächendeckende Kälberbeprobung
- Epidemiologische Abklärungen im Seuchenfall
- Einschränkungen im Tierverkehr (risikobasierte Sperren)
- Impfverbot



Bis Ende Dezember 2012 Abnahme des Anteils **PI-Tiere** der neugeborenen Kälber auf 0.02%.



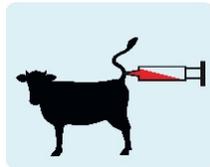
Die BVD-Überwachung in der Schweiz

Jährliches BVD-Überwachungsprogramm seit 2012:



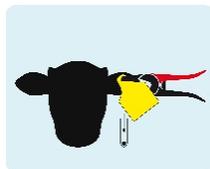
Milchliefernde Betriebe

serologische **Tankmilchuntersuchungen (2x pro Jahr)**



Nicht-milchliefernde Betriebe

serologische Untersuchung von **Blutproben einer Gruppen von Rindern (1x pro Jahr)**

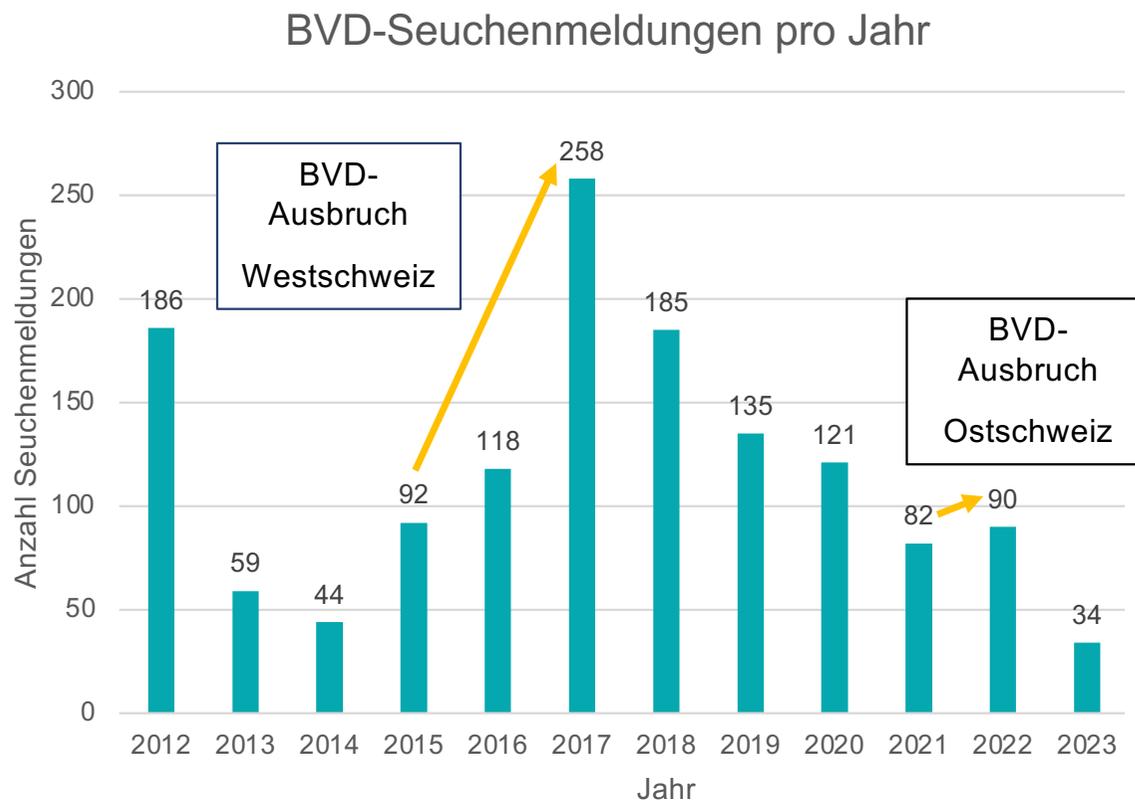


Spezialbetriebe

virologische Untersuchung der neugeborenen Kälber
(Kälbertesten, fortlaufend)



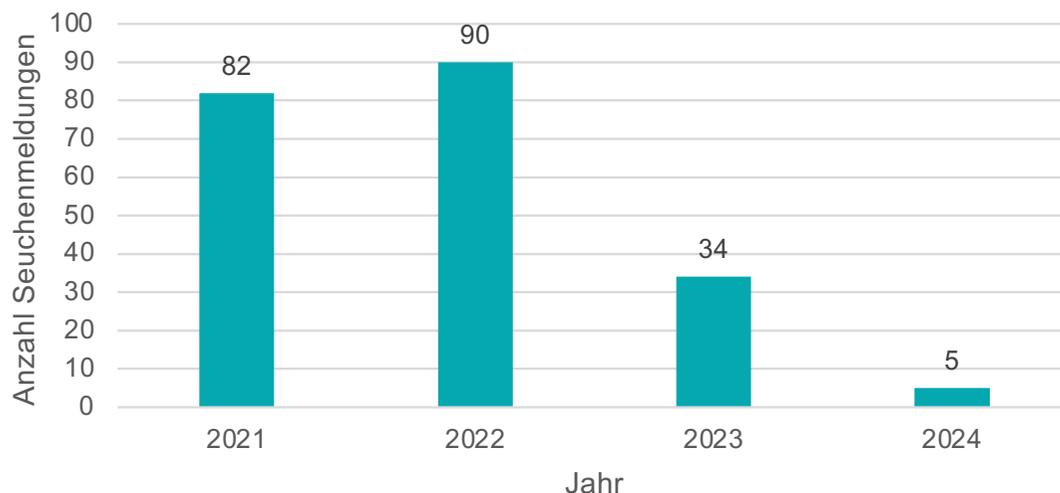
Entwicklung der BVD Situation seit 2012





Aktuelle BVD-Situation

BVD-Seuchenmeldungen pro Jahr



- **Fallzahlen stark abnehmend:** Bisher nur fünf gemeldete BVD-Fälle in 2024
- > 99% der Rinderhaltungen sind amtlich anerkannt BVD-frei (BVD-Status "nicht gesperrt")

BVD-Status Betrieb	Anzahl Betriebe	Anteil Betriebe (%)
BVD nicht gesperrt	35'984	99.79
BVD gesperrt	12	0.03
BVD Einzeltiere gesperrt	63	0.17

Die aktuelle BVD-Situation ist einmalig günstig!

Wir sind nicht weit vom Ziel der BVD-Ausrottung entfernt.



Die letzte Meile der BVD-Ausrottung

- Die BVD ist dank dem **nationalen Ausrottungsprogramm** nahezu verschwunden.
- Gelangt das Virus aber unerkannt in den **Tierverkehr**, kann es sich **erneut stark ausbreiten und zu massiven Schäden** in betroffenen Tierhaltungen führen.

Die Rinderbranche hat gemeinsam mit dem BLV und den kantonalen Veterinärdiensten entschieden, die **letzte Meile auf dem Weg zur BVD-Freiheit** in Angriff zu nehmen und die BVD in der Schweiz nachhaltig auszurotten.



Die letzte Meile der BVD-Ausrottung

Der **Fokus** in der "letzten Meile der BVD-Ausrottung" liegt auf folgenden zwei Punkten:

- 1. Nachhaltige Sanierung der Seuchenbetriebe**
 - Verstärken der Bekämpfungsmassnahmen im BVD-Seuchenfall
- 2. Blockieren der Viruszirkulation**
 - Strengere Definition von "BVD-freier Betrieb", inkl. Massnahmen Tierverkehr



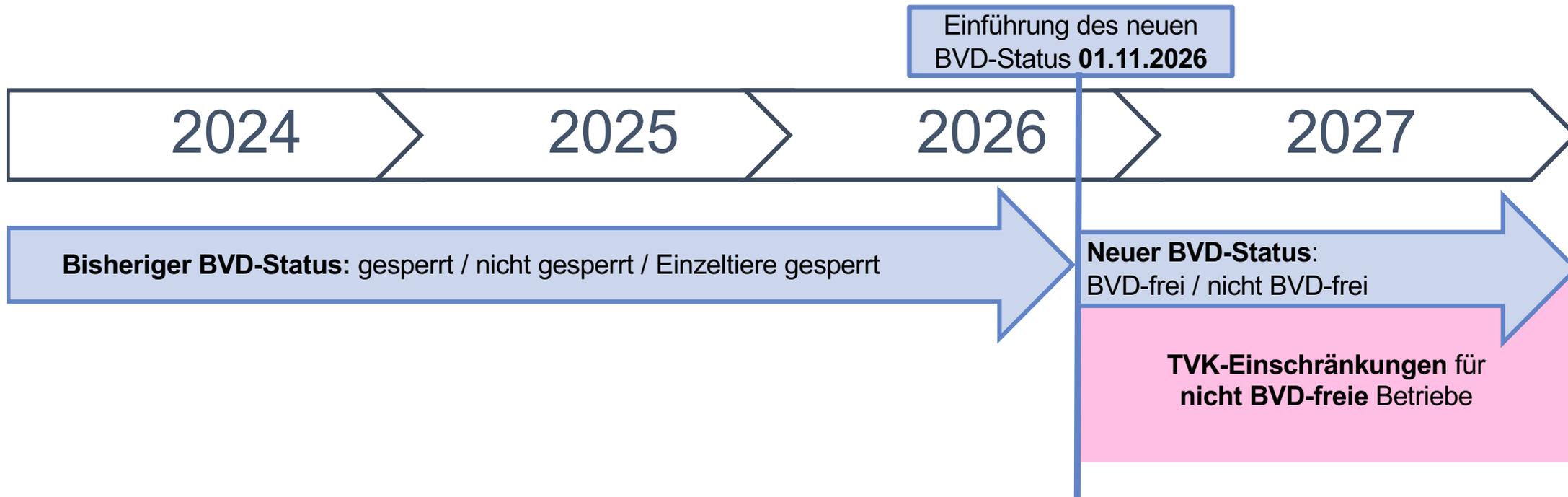
Verstärken der Bekämpfungsmassnahmen im BVD-Seuchenfall

Aktuelle Bekämpfungsmassnahmen	Anpassungen (gilt voraussichtlich ab Februar 2025)
Aufhebung Sperre 1. Grades über die Tierhaltung frühestens 14 Tage nach Ausmerzung aller verseuchten Tiere des Bestandes	Aufhebung Sperre 1. Grades frühestens nach Ausmerzung aller verseuchten Tiere des Bestandes und wenn labordiagnostische Untersuchungen keinen Hinweis mehr darauf ergeben, dass das Virus aktuell im Bestand noch zirkuliert
Sperren der trächtigen Tiere, die Kontakt zu einem persistent-infizierten Tier (PI-Tier) hatten, und Testen deren neugeborenen Kälber und Totgeburten	Ab dem Zeitpunkt der Ausmerzung des letzten PI-Tieres aus dem Bestand für 12 Monate: <ul style="list-style-type: none">• Sperren aller über 8 Monate alten, weiblichen Tiere im Bestand• Testen aller neugeborenen Kälber und Totgeburten
	Erstellen und Umsetzen eines individuellen Sanierungsplanes



Neuer Status «BVD-frei»

Der bisherige BVD-Status wird am **01.11.2026** durch einen neuen BVD-Status abgelöst. Dieser ist strenger definiert. Der Status "nicht BVD-frei" hat Einschränkungen im Tierverkehr (TVK) zur Folge.





Neuer Status «BVD-frei»

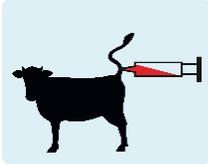
Um den neuen **Status "BVD-frei"** ab dem **01.11.2026** zu erhalten, müssen Tierhaltungen folgende 3 Kriterien erfüllen:

Kriterium 1:
Kein PI-Tier seit
18 Monaten **UND**
keine BVD-
gesperrte Tiere im
Bestand



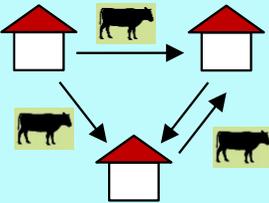
UND

Kriterium 2:
Negative BVD-
Überwachung*



UND

Kriterium 3:
kontrollierter
Tierverkehr





Neuer Status «BVD-frei»: Die Kriterien im Detail

Kriterien für den neuen Status "BVD-frei" ab dem **01.11.2026** :

Kriterium 1:

Kein PI-Tier in den letzten 18 Monaten und aktuell keine wegen BVD gesperrten Tiere im Bestand

und

Kriterium 2:

Negative Überwachung:

- a. Tankmilch: drei aufeinanderfolgende Tankmilch-Untersuchungskampagnen mit Negativbefund **oder**
- b. Rindergruppe: Blutproben von zwei aufeinanderfolgenden Gruppen von Rindern mit Negativbefund im Rahmen des jährlichen BVD-Überwachungsprogrammes **oder**
- c. In Spezialfällen durch kVetD bestimmte individuelle Überwachung

und

Kriterium 3:

Alle in den letzten 12 Monaten in den Betrieb verbrachten Rinder:

- a. stammen aus BVD-freien Betrieben **oder**
- b. wurden mindestens einmal auf BVD-Antigen oder -Genom negativ getestet.



Die Übergangsphase

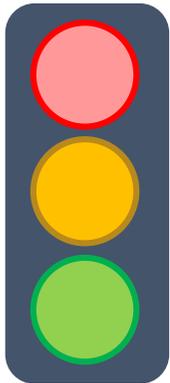
Zeitraum: 1. November 2024 bis 31. Oktober 2026

Der **neue BVD-Status** und die damit verbundenen Einschränkungen im Tierverkehr treten nach **einer Übergangsphase von zwei Jahren** in Kraft.

Ziel: Alle Tierhaltungen erfüllen bis Ende der **Übergangsphase** alle drei Kriterien der neuen Definition für den **Status «BVD frei»**



Die BVD-Ampel



- Die **BVD-Ampel** zeigt das BVD-Risiko, das von einer Tierhaltung ausgeht.
- Sie erlaubt Tierhaltenden, während der Übergangsphase ihren Tierbestand aktiv zu schützen, indem sie nur Tiere aus Tierhaltungen mit **vernachlässigbarem BVD-Risiko (grün)** oder BVD-Virus-negativ getestete Tiere zukaufen.
- Die **BVD-Ampel** ist ab dem **1. November 2024** auf der **Tierverkehrsdatenbank (TVD)** und auf dem **elektronisch ausgefüllten Begleitdokument** abgebildet.

Vor jedem Tierzukauf sollte die **BVD-Ampel** des Herkunftsbetriebs **unbedingt kontrolliert werden!**



Berechnung des BVD-Risikos (BVD-Ampel)

- Berechnung für alle Rinderhaltungen, die im Rahmen des **nationalen BVD-Überwachungsprogramms** untersucht werden, täglich neu berechnet.
 - Wird tägliche Aktualisiert
 - Basiert auf der **Erfüllung bzw. Nicht-Erfüllung der Kriterien 1 und 2** des neuen BVD-Status

 BVD-Risiko hoch	Kriterium 1 nicht erfüllt
 BVD-Risiko mittel	Kriterium 1 erfüllt Kriterium 2 nicht erfüllt
 BVD-Risiko vernachlässigbar	Kriterien 1 und 2 erfüllt

Die Berechnung basiert auf folgenden Daten (bzw. Datenbanken):

- Tierverkehrsdaten (TVD)
- Untersuchungsergebnisse der Laboratorien (aReS)
- Daten zur BVD-Bekämpfung und -Überwachung der kantonalen Veterinärdienste (Asan/ISVet)

Die Aktualität der BVD-Ampel hängt von der Aktualität dieser Daten ab.



BVD-Ampel: Aktuelle Situation



BVD-Risiko	Anzahl Betriebe	Anteil (%)
 BVD-Risiko vernachlässigbar	29'295	85
 BVD-Risiko mittel	5'053	14.6
 BVD-Risiko hoch	140	0.4
Total	34'488	

Datenstand: 17.06.2024

- Mit Datenstand vom 17.06.2024 haben **85%** der im Rahmen des nationalen BVD-Überwachungsprogrammes überwachten Rinderhaltungen ein **vernachlässigbares BVD-Risiko** (grüne Ampel).
- Von den 5'053 orangen Tierhaltungen haben 917 (18%) keine Tierabgänge oder nur zur direkten Schlachtung → BVD-Risiko für den Tierverkehr nicht relevant.



Abbildung der BVD-Ampel



- Die **BVD-Ampel** ist auf der **Tierverkehrsdatenbank (TVD)** bei den Betriebsdetails sowie auf dem **elektronisch ausgefüllten Begleitdokument** abgebildet.

Betriebsdetails

Betriebsdetails | Bewirtschafter | Meldende Personen | Gattungen | Nutzungsart | Mitgliedschaften | Bestellübersicht | Rinderbestand
Pendeltierliste | Schafbestand | Ziegenbestand | Equidenbestand | Bewegungen Schweine | Zielbetriebe Schweine | Meldungen Geflügel

Report drucken

Betrieb

TVD-Nummer	123456	Status	aktiv
Betriebsform	Betrieb (Ganzjahres)	UID	123456789
Standortkanton	Bern	Gebiet	Berggebiet
BVD-Status	Nicht gesperrt		
BVD-Risiko	● vernachlässigbar		

Adresse

Name	Rue des Bepfändlers		
Strasse	123456789	PLZ / Ort	1234 56789

Beispiel TVD

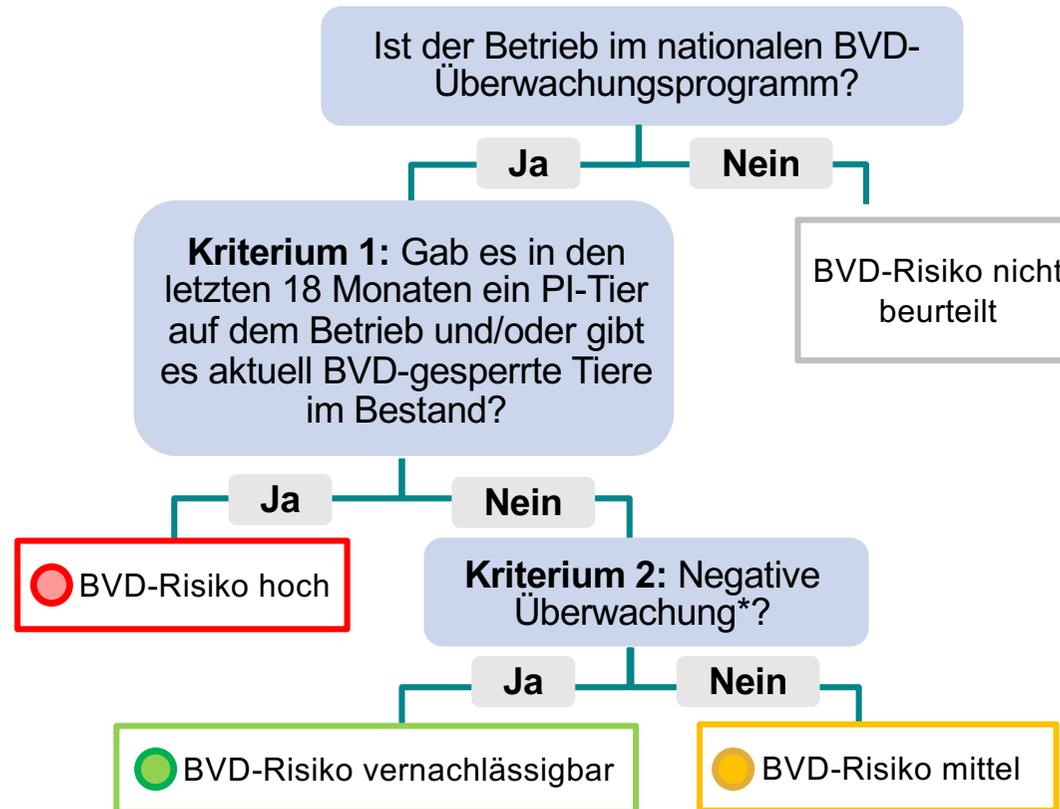
BVD-Risiko: ● vernachlässigbar

BVD-Risiko: ● mittel

BVD-Risiko: ● hoch



Wie wird die BVD-Ampel für einen Betrieb berechnet?



*Negative Überwachung = kein Hinweis auf Viruszirkulation im Bestand



Die Übergangsphase – Was als Tierhalter/-in zu tun ist





Letzte Meile der BVD-Ausrottung: Übersicht

Beginn der Übergangsphase:
01.11.2024

Einführung des neuen BVD-Status
01.11.2026

2024

2025

2026

2027

Übergangsphase

BVD-Status: gesperrt / nicht gesperrt / Einzeltiere gesperrt

Neuer BVD-Status:
BVD-frei / nicht BVD-frei

TVK-Einschränkungen für
nicht BVD-freie Betriebe



Die BVD-Ampel

BVD Risiko hoch  / mittel  / vernachlässigbar 

Kriterien: $1 + 2 = \text{grün}$ 

Kriterien: $1 + 2 + 3 = \text{BVD-frei}$



Die BVD-Ampel - Tierverkehr

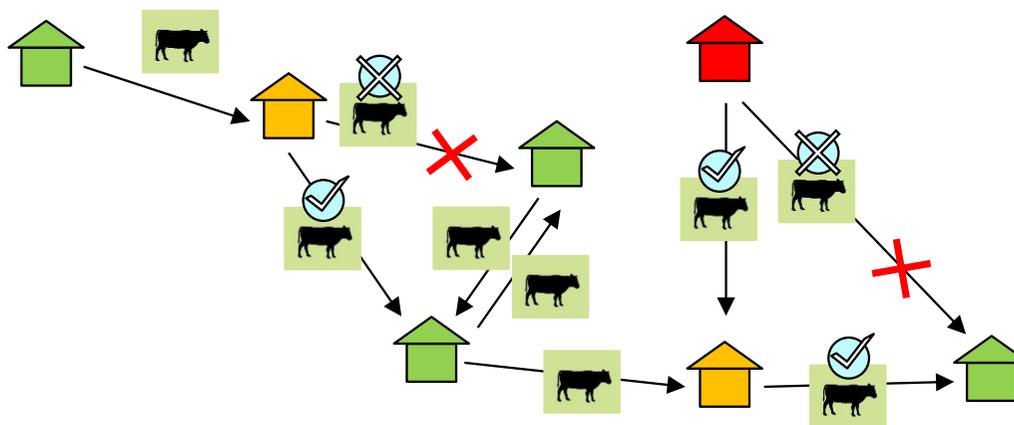


Tierhaltenden wird empfohlen, nur Tiere zu verstellen, die:

- **aus grünen Tierhaltungen** stammen oder
- **negativ auf BVD-Virus getestet** sind

Ab 01.11.2025 wird dies zur **Voraussetzung** für den Erhalt des Status "BVD-frei" am 01.11.2026!


Von Tierhaltungen mit grüner Ampel geht ein **vernachlässigbares BVD-Risiko** aus

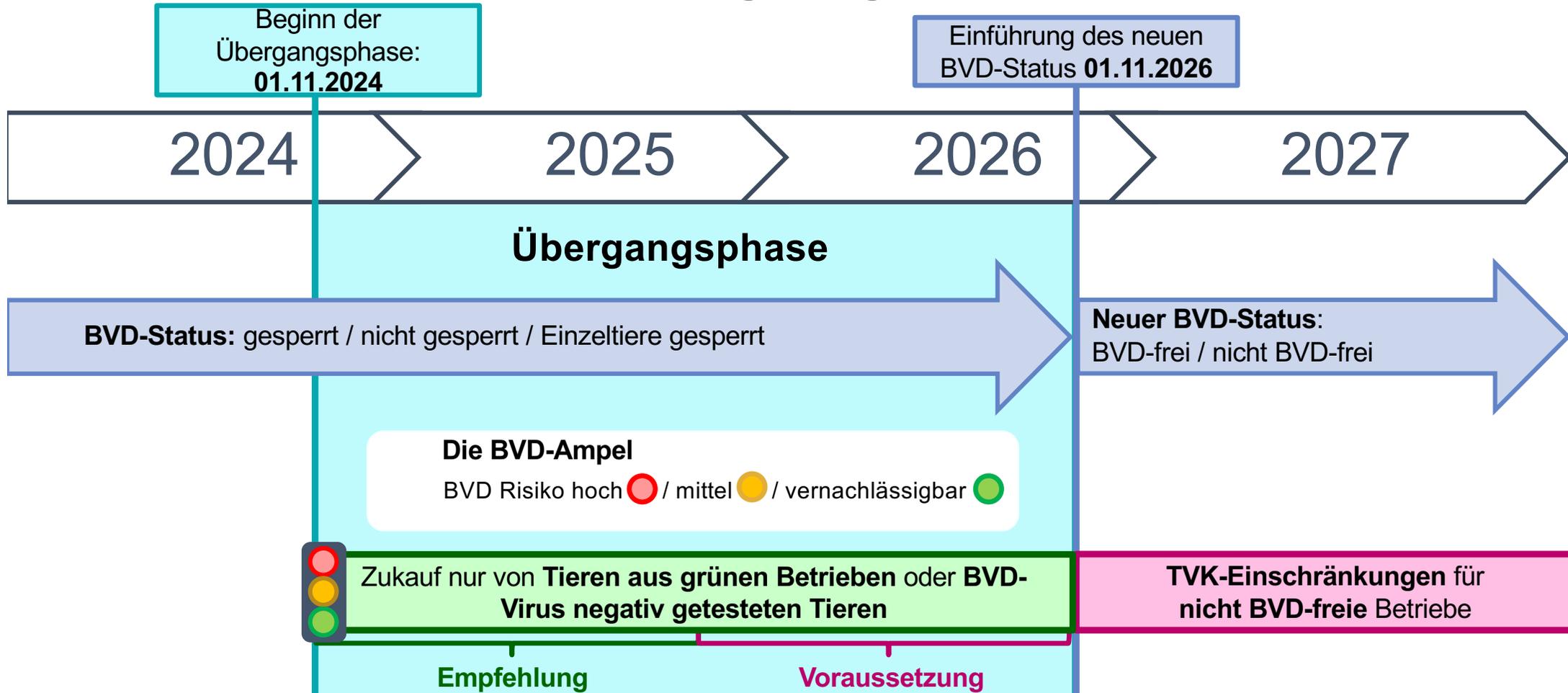


 
Das **Testen von Tieren auf BVD-Virus** verhindert, dass PI-Tiere in den Tierverkehr gelangen und so das Virus in andere Tierhaltungen verschleppt wird.

 = mit negativem BVD-Testresultat
 = ohne BVD-Testresultat



Übersicht Übergangsphase





Betriebe ohne BVD-Risikobeurteilung

- Für Tierhaltungen mit einem **BVD-Status**, die aber nicht im nationalen **BVD-Überwachungsprogramm** sind, wird **kein BVD-Risiko** berechnet. Sie haben eine **graue BVD-Ampel** (BVD-Risiko nicht beurteilt).
- Zu solchen Tierhaltungen gehören:
 - **Sömmerungen**
 - **Ausstellungen**
 - **Märkte und Viehauktionen**
 - **Tierkliniken**

 BVD-Risiko nicht beurteilt

Eine **Rücknahme** von Tieren aus Betrieben mit grauer BVD-Ampel hat **keinen Einfluss** auf den **neuen BVD-Status** der eigenen Tierhaltung **ab 01.11.2026**



Sömmerung 2025 und 2026



- Den **Sömmerungsverantwortlichen** wird empfohlen, nur Tiere aus grünen Betrieben oder BVD-Virus-negativ getestete Tiere auf die Sömmerung zu nehmen (BVD-Risiko auf TVD prüfen!)
- **Grünen Betrieben** wird empfohlen, ihre Tiere nur mit Tieren aus anderen grünen Betrieben oder BVD-Virus-negativ getesteten Tieren zu sömmern (Informieren Sie sich vorgängig beim Sömmerungsverantwortlichen!)
- Bei **nicht-grünen Betrieben**, die Tiere sömmern wollen, schliessen die kantonalen Veterinärdienste die jährliche BVD-Überwachung vor der Sömmerung ab. Sollte der Betrieb dadurch noch nicht ein vernachlässigbares BVD-Risiko erhalten (grüne Ampel), werden Massnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass von den Sömmerungstieren aus dem Betrieb kein BVD-Ansteckungsrisiko ausgeht.
- **Ziel:** Gemeinschaftsweiden und gemeinsame Sömmerungen sind sicher in Bezug auf BVD.

Die **Rücknahme von Tieren von einer Sömmerung hat keinen Einfluss auf den neuen BVD-Status der Tierhaltung ab 01.11.2026**



Viehausstellungen



- Den **Organisatoren** wird empfohlen:
 - nur Tiere aus grünen Betrieben oder BVD-Virus-negativ getestete Tiere auf die Ausstellung zu lassen
 - BVD-Risiko des Herkunftsbetriebes auf TVD und/oder dem Begleitdokument der Tiere prüfen
 - Tiere aus nicht-grünen Betrieben nicht annehmen oder nur Tiere, die ein negatives BVD-Testresultat haben (auf TVD ersichtlich)

Die Rücknahme von Tieren von einer Viehausstellung hat keinen Einfluss auf den neuen BVD-Status der Tierhaltung ab 01.11.2026



Viehmärkte und -auktionen



- Den **Organisatoren** wird empfohlen:
 - nur Tiere aus grünen Betrieben oder BVD-Virus-negativ getestete Tiere auf den Markt bzw. die Auktion zu lassen
 - BVD-Risiko des Herkunftsbetriebes auf TVD und/oder dem Begleitdokument der Tiere prüfen
 - Tiere aus nicht-grünen Betrieben nicht annehmen oder nur Tiere, die ein negatives BVD-Testresultat haben (auf TVD ersichtlich)



Viehmärkte und -auktionen



Achtung: Beim Zukauf von Tieren ist das BVD-Risiko des Herkunftsbetriebes der Tiere ausschlaggebend!

Ab 01.11.2025 hat ein Zukauf von ungetesteten Tieren aus nicht-grünen Betrieben (auch via Markt/Auktion) für die Tierhaltung zur Folge, dass diese am 01.11.2026 den Status "BVD-frei" nicht erhalten wird

- **Kaufinteressierten** wird dringend empfohlen, vor dem Zukauf die BVD-Ampel des Herkunftsbetriebs der Tiere auf der TVD oder dem elektronisch ausgefülltem Begleitdokument zu prüfen und **nur Tiere aus grünen Tierhaltungen oder BVD-Virus-negativ getestete Tiere zuzukaufen.**



Regelungen Tierverkehr nach Inkrafttreten des neuen Status «BVD-frei» (ab 01.11.2026)

Abgabeverbot:

Aus nicht amtlich anerkannt BVD-freien Tierhaltungen dürfen keine Tiere verstellt werden

Ausnahmen:

- *Tiere mit gültigem, virologisch negativem BVD Test*
- *Direkter Weg zur Schlachtung*

Gemeinschaftsweiden, Gemeinsame Sömmerung, Aufzuchtbetriebe:

Aus Betrieben, die nicht amtlich anerkannt BVD-frei sind, dürfen **keine Tiere** (auch nicht BVD-Virus negativ getestete Tiere) **auf Gemeinschaftsweiden und gemeinsame Sömmerungen** verbracht werden.
Dasselbe gilt für das Verbringen in **Aufzuchtbetriebe mit Tieren aus mehr als einer Tierhaltung.**

Viehmärkte Ausstellungen:

Bereits heute gilt, dass nur Tiere aus amtlich anerkannt BVD-freien Betrieben aufgeführt werden dürfen.
Ab 2025 gilt es auch für Schlachtviehmärkte



Take Home Messages

- Dank einem aufwändigen nationalen Ausrottungsprogramm ist die BVD in der Schweiz nahezu verschwunden.
- **Hauptrisikofaktor** für die Wiederverbreitung der BVD ist der **Tierverkehr!**
- Für einen **besseren Schutz der BVD-freien Tierhaltungen** gilt **ab 01.11.2026** ein **neu-definierter BVD-Status**. Nicht BVD-freie Tierhaltungen werden ab diesem Datum Einschränkungen im Tierverkehr haben.
- Am **01.11.2024** beginnt die zweijährige **Übergangsphase**, während der alle Rinderhaltungen den neuen Status «BVD-frei» erreichen können.
- Während der Übergangsphase können Tierhaltende mit Hilfe der **BVD-Ampel** ihren Tierbestand aktiv vor BVD schützen, indem sie **nur Tiere aus einer Tierhaltung mit vernachlässigbarem BVD-Risiko**, d.h. mit einer grünen BVD-Ampel, **zukaufen**.
- Die aktuelle BVD-Situation ist günstig, um die letzte Meile auf dem Weg zur BVD-Freiheit nun gemeinsam in Angriff zu nehmen und die BVD in der Schweiz nachhaltig auszurotten.



Letzte Meile BVD-Ausrottung – das gilt auf dem Weg zur BVD-Freiheit

